

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin publicirte Contributions-Edict : Gegeben Schwerin den 19. Novembr. 1740.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1740]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882886770>

Druck Freier  Zugang



6  
Das  
in dem Fürstenthum Schwerin  
publicirte

CONTRIBUTIONS-  
EDICT,

Gegeben

Schwerin den 29. Novembr. 1740.



LB E 246

IN Gottes Gnaden/ Wir

Christian Sudewig.

Herkog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/  
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff zu  
Schwerin/ der Lande Rostock und  
Stargard Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**F**ügen/ nächst entbietung Unsers Gnä-  
digsten Grusses/ allen und jeden/  
Drosten/ Haupt- und Ambt-  
Leuten, Berwalttern/ Küchenmei-  
stern/ auch denen vonder Ritterschafft/  
Bürgermeistern/ Rätthen und  
Richtern/ in denen Städten/ und sonst  
allen und jeden Unterthanen/ und Lan-  
des- Eingeseffenen/ Geistlichen und  
Weltlichen Standes/ hiemit zu wissen.



Ennach wegen deren auf dem  
Stifts Land-Tag in verschiede-  
nen Jahren vorgekommenen  
Differentialien/ bis dato keine  
Resolution eingelauffen/ nach-  
folglich der Punctus Contributionis  
das einzige Objectum Comitiale verblei-  
bet/ solcher aber in der allerhöchsten  
Kaiserlichen Verordnung deutlich  
determiniret; So haben Wir/ wiewohl  
mit der expressen Reservation, daß sol-  
ches

Wes der Ritter- und Landschafft des Stiffts  
unpräjudicirlich seyn soll, zu Erspahrung  
der Zeit und Unkosten/ Uns gemüßiget ge-  
sehen/ den Land - Tag für dieses Jahr aus-  
zusetzen/ und das in der Resolutione Cæ-  
sarea determinirte Quantum, durch ge-  
genwärtiges Edict zu verkündigen.

Es wird darinnenhero allen und jeden  
in dem Fürstenthum Schwerin befindli-  
chen Beambten/ denen von der Ritter-  
schafft und sonst allen Unterthanen  
und Landes Eingeseffenen hiemit kund ge-  
macht/ daß so wohl die Fürstliche - als  
Adeliche Hufen/nach dem von dervorigen  
Kaiserlichen COMMISSION  
und von Uns in denen vorigen Jahren gnä-  
digst

digst approbirten Haupt- und Neben- Mo-  
do, folgender massen zu steuren haben:

Als

Ein Bau-Mann	o	9. Rthl.	36. fl.
Ein Halb-Pfleger	-	4.	42.
Ein Costate	- -	2.	21.

Woben jedoch/ und damit dieses  
Quantum um so eher/ ohne Beschwerde  
derer Contribuenten, aufgebracht wer-  
den könne/ dasjenige/ so die beydenen Bau-  
ren dienende Knechte/ Mägde und Jun-  
gens/ zu dem Neben- Modo beitragen  
müssen/

Als/

Die Knechte	-	-	24. fl.
	213		Die

Die Mägde und Jungens/ so nicht unter  
15. Jahren . . . . . 6. Bl.

Denen Husen/ worauff sie dienen/ alleine  
zur Sublevation gelassen' und von de-  
nen Dienst - Botben zu solchen Behuff  
an ihre Dienst - Herren bezahlet werden  
soll.

Auff gleiche Weise/ soll es mit dem  
denen Knechten zu säenden Lohn-Korn ge-  
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-  
stocker Maasse . . . . . 12. Bl.  
Weich Korn . . . . . 8. Bl.

gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender/ in Vor-  
schlag gebracht<sup>r</sup> Neben - Modus, wel-  
cher jedoch einkig und allein zur Subleva-  
tion

tion besekter und unbesekter Fürstlichen  
und Adelichen-Höfen anzuwenden,  
vor dasmahl verstattet, und gebetener  
massen publiciret.

Die Knechte so nicht auf Fürstl. Aemtern/  
Adelichen- und Clöster-Höfen/ wie auch  
bey denen Priestern und Pensiona-  
rien dienen                    °       °       24. Bl.

Der Knechte Frauens ohne Unterscheid/ wo  
die Männer dienen           °       °       16. Bl.

Wo denen Knechten Korn gesäet  
wird/ von einem Scheffel Rostocker Maasse  
Hart-Korn                    °       °       12. Bl.  
Weich-Korn                   °       -       8. Bl.

Jungens und Mägde so nicht unter 15. Jah-  
ren/ auch nicht auf Fürstlichen Aem-  
tern

tern/ Adlichen - und Clöster - Höfen/  
wie auch bey denen Priestern und Pen-  
sionarien dienen      6. fl.

Rübe- und Schwein-Hirten/ auch Bauer-  
Schäffer/ so das Bauer - Vieh hüten/  
vor sich und ihre Frauens      36. fl.

Ledige Manns - Versohnen/ so kein Hand-  
werck haben/ auch nicht dienen wollen/  
und nicht miserable sind

I. Rthl. 24. fl.

Noch geben vorgesezte von ihrem  
Vieh/

Als

Von einem Pferde oder Haupt - Rind-  
Vieh/ so übers Jahr      12. fl.  
Für

Für ein Fasel-Schwein/ so zur Fasel bleibet  
und in die Mast getrieben wird/

2. Bl.

Für Ziegen und Böcke/ 16. Bl.

Für ein Hocken 8. Bl.

Für ein Stock Timmen 6. Bl.

Für ein Schaff ohne Unterscheid 4. Bl.

Werden demnach alle und jede/ wie  
abgesezet/ Vigore commissionis, hiemit  
angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene  
contribution gegen den 30. Decembr.  
a. c. entrichten/ und an die hiezu beson-  
ders verordnete Einnehmere/ bey dem  
Mecklenburgischen Land- Kasten zu Ro-  
stock/ bey Straffe/ auff des Säumigen  
Schaden und Unkosten/ ohnschibabr/ und

B

ohne

ohne fernere Verwarnung ergebender  
Execution, an grober Münze/ einliefern  
sollen.

Was die Land-Städte des Stifts  
betrifft/ So hat es/ da dieselbe/ wegen des  
Modi - contribuendi, mit der Ritter-  
schaft sich noch nicht vereinbahren können/  
zu folge der allerhöchsten Kaiserl.  
RESOLUTION, bey der Licent vor  
der Hand zwar sein Verbleiben/ dennoch  
wird denen Einnehmern hiemit/ autori-  
tate Cæsarea, anbefohlen/ oberwehnte Li-  
cent zu gebührender Zeit/ in den Stifts-  
Land-Kasten zu Bükow abzulieffern.

Damit nun dieser Ordnung ohne  
einige Säumnis/ gelebet/ und nachgegan-  
gen werden möge; So wird dieselbe  
durch

durch gegenwärtiges offenes Edict, zu je-  
dermännigliches Wissenschaft/ pucliciret  
und verkündiget. Datum Suerin den  
19. Novembr. 1740.

Christian Sudewig.



19. November 1740.  
Dasem Suerin ten  
und beständig. Datum  
den 19. November 1740.  
Suerin den 19. November 1740.

Christian Suerin.





thwärtiges offenes Edict, zu je-  
liches Wissenschaftt/ pucliciret  
idiget, Datum Suerin den  
nabr. 1740.

Christian Sudewig.

